

Inhaltsverzeichnis

Die nackichte Jungfer 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

Die nackichte Jungfer

Buchhäuser, D. Chur.-Sächs. Vest. Königst. 1710. S. 29.

Im Jahre 1643 hat sich ein stark Donnerwetter über dem [Königsteine](#) entladen. Eine Säule aber in der großen Hofstube ist von ihren Zierraten entkleidet und geschälet worden, und als Se. Kurfürstl. Durchlauchtigkeit [Johann Georg I.](#) bei Dero oftmaliger Anwesenheit solches gesehen, hat er mit thränenden Augen diese Worte von sich hören lassen:

Da stehet die nackichte Jungfer,
Da siehet man, wer Herr ist!,,

Quelle: [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#), [sächsischeschweiz](#), [festungskönigstein](#), [statue](#), [gewitter](#), [1643](#), [johanngeorgi](#), [spruch](#), [verse](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbdss95-05>

Last update: **2025/01/30 17:58**

